

Jahresabschluss 2016: Erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 und neues Umsatzziel von EUR 15,9 Mio. für das Geschäftsjahr 2017

Berlin, 28. April 2017

Die im General Standard notierte Staramba SE (XETRA: 99SC) hat heute ihren Jahresabschluss 2016 veröffentlicht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 erzielte die Staramba SE Umsatzerlöse sowie sonstige betriebliche Erträge in Höhe von insgesamt EUR 5,15 Mio. (Vorjahr: EUR 1,0 Mio.), was im Einklang mit der vom Management kommunizierten Prognose von EUR 5,0 Mio. liegt. Aus dem operativem Geschäft wurden EUR 2,1 Mio. Umsätze sowie aus der Veräußerung der 3D-Manufaktur EUR 3,05 Mio. Erlöst. Dazu wurden weitere sonstige betriebliche Erträge aus den Effekten der Veräußerungen wesentlicher Beteiligungen in Höhe von EUR 25,9 Mio. und der Verschmelzung der Staramba GmbH auf die Staramba SE von EUR Mio. 28,7 erzielt.

„Staramba ist kraftvoll gewachsen und die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft ist nahezu abgeschlossen. Der Blick auf die Aktienkursentwicklung der letzten Monate zeigt uns, dass unsere Anteilseigner von unserem unternehmerischen Vorgehen überzeugt sind“, sagt Christian Daudert, Geschäftsführender Direktor der Staramba SE.

Der Wandel des Unternehmens in eine operativ tätige Gesellschaft, die damit einhergehende Neuausrichtung hinsichtlich der Geschäftstätigkeit und der Verkauf der 3D-Manufaktur haben das letzte Jahr geprägt. „Die angestoßenen Veränderungen im Unternehmen sind für unser weiteres Wachstum unumgänglich. Wir sind davon überzeugt, dass die Umstrukturierungen sowie die zuletzt kommunizierte Übernahme der Staramba USA inklusive der Aufstockung der Anteile an der Social VR GmbH uns in die Position gebracht, nachhaltig und in der Folge profitabel wachsen zu können. Vor allem mit den Kernkompetenzen der Social VR GmbH, Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR), bewegen wir uns fortan in einem absoluten Wachstumsmarkt“, sagt Daudert.

In beide Technologien möchte Staramba in den kommenden Jahren verstärkt investieren und auf Kundenwunsch individualisierte und personalisierte Lösungen anbieten.

Um in diesem vitalen Markt erfolgreich zu sein, hat Staramba erste Voraussetzungen geschaffen. Dazu zählt unter anderem die Vervollständigung des Lizenzrechteportfolios an den weltweit bedeutendsten Fußballclubs, die Implementierung einer globalen Vertriebsinfrastruktur für die selbstentwickelten 3D Fotogrammetrie-Scanner 3D INSTAGRAPH® sowie die Anbindung eines jeden verkauften Scanners an die globale, von Staramba entwickelte 3D-Plattform.

Die Vergleichbarkeit der Zahlen mit dem Vorjahr ist aufgrund der im Geschäftsjahr durchgeführten Aufwärtsverschmelzung der Staramba GmbH auf die Staramba SE und gleichzeitiger Aufgabe der Holdingstruktur der ehemaligen Social Commerce Group SE (SCGSE) nur bedingt gegeben.

Durch die erwähnten Maßnahmen wurden die Kennzahlen des Unternehmens positiv beeinflusst. So belief sich das Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) auf rund EUR 42,7 Mio. (Vorjahr: EUR -0,6 Mio.); der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2016 betrug EUR 45,8 Mio. (Vorjahr: EUR -0,6 Mio.) und die Eigenkapitalquote lag zum Bilanzstichtag 2016 bei 67,1 Prozent (31. Dezember 2015: 86,5 Prozent). Durch die Verschmelzung der Staramba GmbH auf die Staramba SE hat sich der Firmenwert auf insgesamt EUR 86,6 Mio. erhöht und muss nun, nach handelsrechtlichen Grundsätzen mit einer Nutzungsdauer von 7,5 Jahren, abgeschrieben werden. Als Resultat werden die kommenden Ergebnisse von der planmäßigen, aber nicht liquiditätswirksamen Abschreibung in Höhe von EUR 11,5 Mio. jährlich beeinflusst.

Neues Umsatzziel für 2017

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die Staramba SE ein signifikantes Umsatzwachstum auf etwa EUR 15,9 Mio. Neben der bereits geplanten Steigerung des Umsatzes mit 3D-Figuren basiert die jüngste Anhebung der Umsatzprognose auf der hohen Nachfrage nach den 3D-INSTAGRAPH®-Scannern sowie dem bereits teilrealisierten kräftigen Anstieg der Scannerverkäufe und der beginnenden Monetarisierung des Digitalgeschäfts. Darüber hinaus sollen im laufenden Geschäftsjahr insbesondere im Bereich des digitalen 3D-Datengeschäftes erste signifikante Umsätze generiert werden. Den Löwenanteil des Umsatzes erwartet Staramba im dritten und insbesondere vierten Quartal 2017.

„Das Marktpotenzial insbesondere für VR- Software ist enorm. Bedeutende Unternehmen wie Facebook, Google und Microsoft setzen auf diese wegweisende Technologie. Wir wollen die Entwicklung aktiv mitgestalten und prägen. Zwar sind wir noch ein junges Unternehmen und in einem sich rasant entwickelnden Markt tätig, doch wir sind ehrgeizig und blicken mit Stolz und Zuversicht auf das Geschäftsjahr 2017 und nehmen unsere Ziele erneut mit Leidenschaft ins Visier“, sagt Christian Daudert.

Der vollständige Jahresabschluss der Staramba SE steht Ihnen unter www.staramba.com im Bereich Investor Relations zur Verfügung.

Staramba SE (ISIN DE000A1K03W5) - General Standard/Regulierter Markt

Über Staramba SE

Die Staramba SE entwickelt und vertreibt Apps, Games und fotorealistisch gedruckte 3D-Figuren aus Polymergeips zusammen mit namhaften Lizenzgebern aus dem internationalen Sport und Entertainment. Hierzu zählen Spitzenmannschaften des europäischen Fußballs wie die deutsche Nationalmannschaft, FC Bayern München, Real Madrid, Arsenal London und FC Chelsea. Aus Film und Musik werden für UNIVERSAL, Bravado, ABG, Epic Rights und viele weitere Brands unter anderem Stars wie Elvis Presley, KISS, Kiesza und Roland Kaiser mit lizenzierten Staramba -Produkten vermarktet. Die digitalen Produkte und 3D-Figuren werden im eigenen Online-Shop und über elektronische Plattformen wie Amazon und eBay vertrieben. Daneben existieren im In- und Ausland zertifizierte stationäre Partner, die mit dem Staramba 3D-Scanner 3D-INSTAGRAPH® jedermann scannen können, um mit den gewonnenen 3D-Daten personalisierte 3D-Produkte anzubieten. Die Staramba SE ist im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen der Geschäftsführung sowie ihr derzeit zur Verfügung stehender Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, oder die Entwicklung der Staramba SE wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Staramba SE; Marc Heydrich, Investor Relations; Arosener Allee 66; 13407 Berlin; Deutschland
Telefon: +49 (0) 30 403 680 14-0; Fax: +49 (0) 30 403 680 14-1; E-Mail: heydrich@staramba.com; www.staramba.com